

## Arbeitsdokumentationen: Themenbeispiele

In der Ausbildung „Fachfrau / Fachmann Betreuung“ gehört die Erstellung von Lerndokumentationen zum beruflichen Alltag in den Lehrbetrieben. Lerndokumentationen setzen sich aus Arbeits- und Projektdokumentationen zusammen, wobei erstere geringeren Umfang als letztere haben und nicht projekthaft angelegt sind. Die vorliegende Themensammlung bezieht sich auf die Dokumentation von Arbeits- und Ausbildungsaufgaben<sup>1</sup>.

Die Themenvielfalt für die Erstellung von Lerndokumentationen ist gross. So wie es hundert Wege nach Rom gibt, hält der berufliche Alltag von angehenden Fachfrauen / Fachmännern Betreuung eine Fülle von möglichen Themen bereit, um Lerndokumentationen zu erstellen. Die vorliegende Themensammlung vermittelt lediglich einen kleinen Einblick in diese Fülle. Sie will den Blick auf andere Themen, die im beruflichen Alltag oft spontan auftauchen, nicht verstellen. Sie möchte aber auf mögliche Themen aufmerksam machen und Anstösse geben, die Erstellung von Lerndokumentationen als Mittel zur Reflexion von beruflichen Erfahrungen sinnvoll zu nutzen.

Die Themenbeispiele basieren auf der Sichtung von über 150 Lerndokumentationen. Sie stellen eine Auswahl von möglichen Aufgabenstellungen dar. Sie sind derart formuliert, dass sie den Lernenden als Aufträge erteilt werden können. In der rechten Spalte ist das mögliche Lehrjahr aufgeführt, wobei Anpassungen jederzeit möglich sind.

Die Mehrheit der aufgeführten Beispiele stammt aus dem Kinderbetreuungsbereich. Einzelne von ihnen können aber problemlos in den Betagten- und Behindertenbetreuungsbereich übertragen werden. Ein Teil der Beispiele ist allgemein formuliert, so dass diese für alle 3 Fachbereiche gelten.

Thema	Aufgabenstellung / Auftrag	Jahr
<b>Betreute Personen und Team vorstellen</b>	Charakterisiere die betreuten Personen und das Team in Stichworten.	1
<b>Putzplan erstellen</b>	Erstelle einen rationellen Putzplan für den Morgenputz in deiner Gruppe.	1
<b>Reinigungsarbeiten erledigen</b>	Reinige das Badezimmer den betrieblichen und hygienischen Anforderungen entsprechend.	1
<b>Unfallgefahren erkennen</b>	Achte auf Unfallgefahren im Alltag und beschreibe sie. Stelle dar, wie du dich ihnen gegenüber verhältst.	1
<b>Unfallgefahren erkennen</b>	Eruiere, welche Gefahren in und ausserhalb deiner Gruppe bestehen. Notiere Massnahmen, um sie zu vermeiden. Erstelle dazu eine Tabelle. Ergänze: Gefahrenherde im gesamten Betrieb, dem Garten, bei Spaziergängen usw.	1
<b>Notfallapotheke überprüfen</b>	Stelle schriftlich zusammen, was in eine Notfallapotheke gehört. Überprüfe die Notfallapotheke auf ihre Vollständigkeit. Schaffe das fehlende Zubehör an.	1
<b>Giftpflanzen identifizieren</b>	Überprüfe Pflanzen, die sich im Garten und auf dem Weg der üblichen Spaziergänge befinden, auf ihre Giftigkeit. Notiere dir deine Erkenntnisse und gib sie im Team weiter.	1
<b>Säuglinge wickeln</b>	Beschreibe eine Wickelsituation und den genauen Ablauf.	1
<b>Säuglinge baden</b>	Erstelle einen schriftlichen Ablauf über die nötigen Vorbereitungen, um ein Baby zu baden. Bade das Baby.	1

<sup>1</sup> Für die Erstellung von Projektdokumentationen stellt Päda.logics! eine weitere Themensammlung zur Verfügung (siehe hierzu unter [www.paeda-logics.ch](http://www.paeda-logics.ch)).

<b>Säuglingsnahrung zubereiten</b>	Bereite einen Brei und Schoppen zu. Beschreibe den genauen Ablauf der Zubereitung.	1
<b>Aspekte der Säuglingspflege kennen</b>	Stelle übersichtlich alle wichtigen Punkte zusammen, die im praktischen Alltag zur Säuglingspflege gehören.	1
<b>Spaziergang durchführen</b>	Beschreibe und reflektiere einen Spaziergang, den du mit den betreuten Personen und deiner Gruppenleiterin unternimmst.	1
<b>Ausflug durchführen</b>	Plane einen Ausflug und führe ihn durch. Halte deine Erfahrungen schriftlich fest.	1
<b>Kind eingewöhnen</b>	Beobachte eine Eingewöhnung eines Kindes. Notiere dir Ablauf und Verlauf. Werte den Verlauf aus.	1
<b>Eintritte und Eingewöhnungen beobachten</b>	Beobachte, wie Eintritte in deinem Betrieb ablaufen. Untersuche und vergleiche 2 Eingewöhnungen. Halte deine Erkenntnisse übersichtlich fest.	1
<b>Kinder beim Bringen beobachten</b>	Beobachte das Verhalten von 2 Kindern, wenn sie von den Eltern gebracht werden. Achte auf Unterschiede bei der Verabschiedung. Beschreibe und reflektiere anschliessend deine Beobachtungen. Überlege dir Anregungen zur Verbesserung der Bringsituation.	1
<b>Zvieri zubereiten</b>	Erkläre und beschreibe, was für einen ausgewogenen Zvieri wichtig ist. Bereite mit den betreuten Personen einen ausgewogenen Zvieri zu.	1
<b>Mittagessen kochen</b>	Koche unter Miteinbezug der betreuten Personen ein einfaches Mittagessen für die Gruppe. Dokumentiere den Ablauf und halte deine Erfahrungen fest.	1
<b>Esssituationen beobachten</b>	Beobachte die betreuten Personen bei Esssituationen. Achte dabei auf die Bedürfnisse, Gewohnheiten und Tischsitten der Gruppe. Notiere deine Erkenntnisse. Formuliere Anregungen zur Verbesserung der Gestaltung der Esssituation.	1
<b>Sitzordnung am Mittagstisch überprüfen</b>	Überprüfe und beurteile die Sitzordnung am Mittagstisch. Schreibe auf, was du feststellst und schlage Anpassungen vor.	1
<b>Betreute Personen beobachten</b>	Beobachte eine Situation mit Person x und Person y, beschreibe und reflektiere sie.	1
<b>Betreute Personen beobachten</b>	Beobachte eine betreute Person im Alltag während 1 Woche täglich für 5 Minuten und beschreibe die beobachtete Situation ohne zu werten.	1
<b>Kinder beobachten</b>	Beobachte zwei Kinder verschiedenen Alters und Geschlechts in denselben Alltagssituationen. Halte deine Beobachtungen inkl. wertfreien Vergleichen und kurzer Analyse des Verhaltens der beiden Kinder schriftlich fest.	1
<b>Freispielsituation beobachten</b>	Beobachte an 4 Tagen, innerhalb von 15 Minuten, eine Freispielsituation der Kinder. Beschreibe und reflektiere deine Beobachtungen.	1
<b>Freispielsituation beobachten</b>	Beobachte Merkmale von Freispielsituationen und stelle sie schriftlich zusammen.	1
<b>Sich selber in Freispielsituation reflektieren</b>	Schaffe bewusst eine Freispielsituation. Beobachte dabei dich selbst und reflektiere dein Verhalten.	1
<b>Spielsituationen untersuchen</b>	Untersuche verschiedene Spielsituationen (z.B. Freispiel, Rollenspiel). Nimm wahr, wie sich die Kinder dabei verhalten. Zeige deine Beobachtungen auf.	1
<b>Kinderstreit beobachten</b>	Beobachte und beschreibe einen Streit zwischen Kindern.	1
<b>Kinderbeschäftigungen untersuchen</b>	Wähle verschiedene Kinder aus und untersuche, mit was sie sich beschäftigen. Beschreibe, was du wahrnimmst.	1
<b>Kinder in Haushaltarbeiten miteinbeziehen</b>	Führe die älteren Kinder in die Haushaltarbeit ein, so dass du sie mit einbeziehen kannst. Werte deine Erfahrungen aus.	1
<b>Morgenkreis durchführen</b>	Führe einen Morgenkreis mit den Kindern selbständig durch und reflektiere deine Erkenntnisse.	1

<b>Aktivitäten durchführen</b>	Plane eine Aktivität mit den betreuten Personen, führe sie durch und werte sie aus.	1
<b>Aufräumritual durchführen</b>	Führe ein kindgerechtes Aufräumritual ein. Dokumentiere deine Planung, Erfahrungen und Erkenntnisse.	1
<b>Rollenspiel durchführen</b>	Setze dich mit Rollenspielen auseinander. Plane ein Rollenspiel mit den Kindern und lasse dich darauf ein. Halte deine Erfahrungen und Einsichten fest.	1
<b>Adventsritual durchführen</b>	Führe ein Adventsritual in deiner Gruppe durch. Dokumentiere deine Planung, Erfahrungen und Erkenntnisse.	1
<b>Räume gestalten</b>	Gestalte einen Raumteil neu und beschreibe dein Vorgehen und deine Überlegungen.	1
<b>Räume gestalten</b>	Erstelle eine Liste des vorhandenen Spielmaterials für die Kinder im Alter von 3-5 Jahren. Überlege dir, was fehlen könnte. Begründe deine Überlegungen.	1
<b>Eigene Rolle reflektieren</b>	Beschreibe und reflektiere deine Integration ins Team und den Prozess der Rollenfindung.	1
<b>Ostergeschichte erzählen</b>	Erzähle den Kindern eine Ostergeschichte und notiere deine Erfahrungen damit.	1
<b>Kinderbücher erzählen</b>	Sammele verschiedene Erfahrungen mit dem Erzählen von Kinderbüchern. Nutze dabei die verbalen und nonverbalen Möglichkeiten. Achte darauf, wie du bei den Kindern ankommst und notiere dir deine Erkenntnisse	1
<b>Alltag gestalten</b>	Stelle Möglichkeiten zusammen, wie der Alltag mit den betreuten Personen gestaltet werden kann. Zeige Vor- und Nachteile auf.	2
<b>Kinder beim Trockenwerden unterstützen</b>	Unterstütze ein ausgewähltes Kind im Prozess des Trockenwerdens. Halte deine Erfahrungen, Gefühle und Erkenntnisse tagebuchartig fest.	2
<b>Geburtstagskalender neu erstellen</b>	Erstelle einen neuen Geburtstagskalender für die Gruppe. Beziehe dabei die betreuten Personen mit ein. Dokumentiere die einzelnen Schritte.	2
<b>Spielideen sammeln</b>	Sammele Spielideen für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren. Berücksichtige dabei die Jahreszeiten und Innen- wie Aussenraum.	2
<b>Ideen für Bewegungsspiele sammeln und umsetzen</b>	Überlege dir Ideen für Bewegungsmöglichkeiten für Innen- und Aussenräume. Erstelle eine Sammlung mit Bewegungsspielen. Führe einzelne Bewegungsspiele durch.	2
<b>Aktivität durchführen</b>	Führe zu einem bestimmten Thema verschiedene Aktivitäten mit den betreuten Personen durch. Werte deine Erfahrungen aus.	2
<b>Ideen für Rituale entwickeln und umsetzen</b>	Sammele Ideen für Rituale mit den betreuten Personen. Setze ein Ritual um. Achte dabei auf Miteinbezug und Information der Mitarbeitenden. Reflektiere Erkenntnisse und Erfahrungen.	2
<b>Spaziergang organisieren und durchführen</b>	Organisiere einen grösseren Spaziergang und führe diesen mit einer Praktikantin zusammen durch. Dokumentiere deine Planung, Erfahrungen und Erkenntnisse.	2
<b>Ausflug organisieren und durchführen</b>	Plane einen Ausflug, bereite ihn vor, führe ihn durch und werte ihn aus. Notiere dir deine Erfahrungen und Einsichten.	2
<b>Standortbestimmung erstellen</b>	Erkläre und beschreibe, weshalb Standortbestimmungen wichtig sind. Erstelle selber eine Standortbestimmung von einer betreuten Person.	2
<b>Kindergruppe beobachten und Massnahmen ableiten</b>	Beobachte deine Kindergruppe und notiere, was du wahrnimmst. Ziehe Schlüsse daraus und überlege dir Handlungs- und Verhaltensmöglichkeiten des Teams.	2
<b>Kinder entgegennehmen und abgeben</b>	Sammele Erfahrungen beim Entgegennehmen und Abgeben von Kindern. Notiere dir tagebuchartig, was du dabei erlebst und worauf du vermehrt achten willst.	2

<b>Eingewöhnung begleiten</b>	Begleite deine Gruppenleiterin bei der Eingewöhnung eines Kindes. Übernimm einen Teil der Verantwortung. Notiere die Erkenntnisse.	2
<b>Personen in der Schnupperlehre begleiten</b>	Führe eine Person, die zum Schnuppern kommt, aufgrund einer eigens erstellten Checkliste in deine Gruppe und deinen Betrieb ein. Begleite sie durch den Alltag. Reflektiere und notiere deine Erfahrungen.	2
<b>Auf Gefühlsäußerungen reagieren</b>	Reagiere im Alltag auf Gefühlsäußerungen der betreuten Personen. Reflektiere deine eigenen Gefühle und dein Verhalten. Trenne dabei Beobachtung und Interpretation.	2
<b>Gefühle und Empfindungen reflektieren</b>	Halte tagebuchartig deine Gefühle und Empfindungen gegenüber einzelnen betreuten Personen fest. Reflektiere selbstkritisch, was in dir abläuft.	2
<b>Familiäre und kulturelle Hintergründe reflektieren</b>	Beschreibe verschiedene familiäre Hintergründe der betreuten Personen in deiner Gruppe. Zeige deine Gedanken dazu auf. Ziehe Schlüsse für die Betreuungsarbeit.	2
<b>Teamarbeit reflektieren</b>	Mache dir Gedanken zur Zusammenarbeit in deinem Team. Beobachte verschiedene Situationen, in denen Zusammenarbeit erforderlich ist. Halte deine Beobachtungen schriftlich fest und besprich sie mit deiner Berufsbildnerin.	2
<b>Kindersitzung durchführen</b>	Führe mit den Kindern eine Kindersitzung über ein aktuelles Thema durch. Beziehe die Kinder dabei mit ein und reflektiere deine Erfahrungen damit.	3
<b>Früh- und Spätdienst durchführen</b>	Führe selbständig Früh- und Spätdienste durch. Beschreibe, welche Erfahrungen du damit machst. Erstelle eine Übersicht, woran zu denken ist.	3
<b>Aspekte einer geschlechtsorientierten Betreuung reflektieren</b>	Eruiere in deinem Arbeitsumfeld verschiedene Situationen, die sehr geschlechtsspezifisch sind. Leite aus deinen Beobachtungen Überlegungen zu einer geschlechtergerechten Betreuung ab.	3
<b>Frühkindliche Förderung reflektieren</b>	Zeige Möglichkeiten frühkindlicher Förderung auf. Lege dar, was du dazu denkst. Veranschauliche an einem eigenen praktischen Beispiel, was frühkindliche Förderung konkret bedeutet.	3
<b>Akten erstellen</b>	Studiere verschiedene Klientenakten in deiner Gruppe. Halte deine Erkenntnisse fest. Erstelle und führe bei einem neuen Klient selber eine Akte.	3